Presseinformation

7. April 2014

„Radrouten sind wichtige Impulsgeber für Tourismus und Wirtschaft"

LH Pröll über das „Radland Niederösterreich"

Mit dem Frühling beginnt wieder die Ausflugszeit. Und was eignet sich besser für einen Ausflug als das Fahrrad? „Niederösterreich ist ein Land mit vielen Sehenswürdigkeiten und einer einzigartigen Landschaft, und mit dem Fahrrad kann man die Schönheiten unseres Landes so richtig genießen", sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich". Darüber hinaus seien die niederösterreichischen Radrouten aber auch „wichtige Impulsgeber für den Tourismus und die regionale Wirtschaft", so Pröll.

Das bestätigte auch Prof. Christoph Madl, Geschäftsführer der NÖ Werbung: „Wenn wir uns die 1.200 Kilometer touristisch relevanten Radwege in Niederösterreich genauer ansehen, dann kommen wir auf einen Jahresumsatz von über zehn Millionen Euro, der von den Gästen in Niederösterreich konsumiert wird."

Einen Überblick über die Angebote des Radlandes Niederösterreich findet man auf der Webseite http://www.radland.at/. Der Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, Dr. Herbert Greisberger, informierte dazu: „Das Land Niederösterreich stellt jährlich vier Millionen Euro zur Verfügung, um das Radnetz in Niederösterreich auszubauen und zu verbessern."

Eine beliebte und erfolgreiche Initiative ist „nextbike", das niederösterreichische Fahrradverleihsystem. Mit 21. März hat sich „nextbike" auch wieder aus der Winterpause zurückgemeldet. An 295 Stationen in 122 Gemeinden können nun wieder Räder ausgeliehen werden. Aktuell stehen 1.300 Räder rund um die Uhr zur Verfügung - etwa über die nextbike-Hotline unter 02742-229901, per SMS, über eine eigene APP oder auch über QR-Code.

Initiativen wie „nextbike" schaffen ein gutes Angebot, um den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad zu erleichtern. Ziel des Landes ist es, den Radverkehrsanteil bis 2020 zu verdoppeln. „Jede zweite Autofahrt in Niederösterreich ist kürzer als fünf Kilometer, und darum wollen wir die Niederösterreicherinnen und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Niederösterreicher dazu motivieren, kurze Wege im Alltag mit dem Fahrrad zu bewältigen", so Landeshauptmann Pröll: „Denn wer mit dem Rad fährt, tut etwas für seine Gesundheit, und wer mit dem Rad fährt, leistet auch einen Beitrag zum Klimaschutz und zum Umweltschutz."

In Niederösterreich wird auch der Ankauf eines „Niederösterreich-Radhelms" gefördert. Ein vom Land Niederösterreich mit 50 Prozent geförderter Radhelm kostet inklusive Porto und Verpackung sechs Euro, zu bestellen im Internet unter http://www.achtung.at/. „Ein Helm ist schlicht und einfach der beste Schutz vor schweren Kopfverletzungen", betonte Landeshauptmann Pröll abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at